

Melle

## Solarpark liefert Strom für Spies

**[06.09.2024] Ein regionales Vorzeigeprojekt für erneuerbare Energien wurde in Melle eingeweiht. Der Verpackungshersteller Spies Packaging bezieht jetzt 20 Prozent seines Stroms direkt aus einem neuen Solarpark, der von JUWI realisiert wurde.**

In der niedersächsischen Stadt Melle haben der Verpackungshersteller Spies Packaging und der Projektentwickler JUWI am Dienstag (3. September 2024) gemeinsam mit Bürgermeisterin Jutta Dettmann (SPD) und weiteren Projektbeteiligten den neuen Solarpark Gesmold in Betrieb genommen. Der Solarpark besteht aus über 18.000 Solarmodulen und wurde auf einer Fläche von zehn Hektar entlang der Autobahn A30 errichtet.

Der erzeugte Strom wird über eine Direktleitung in das Werk von Spies geleitet. Dort deckt er rund 20 Prozent des jährlichen Strombedarfs des Unternehmens, das auf Spritzgussverpackungen aus Kunststoff spezialisiert ist. Mehr als 70 Prozent des erzeugten Stroms werden direkt für die Produktion genutzt. Die überschüssige Energie wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und steht der Region als Ökostrom zur Verfügung.

Das rheinland-pfälzische Unternehmen JUWI hat den Solarpark entwickelt und ist auch künftig für den Betrieb der Anlage verantwortlich. Laut Carsten Bovenschen, Geschäftsführer von JUWI, ist das Projekt ein Musterbeispiel dafür, wie Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen und gleichzeitig von einer stabilen und kostengünstigen Energieversorgung profitieren können.

(al)

<https://www.juwi.de>

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, juwi, Melle